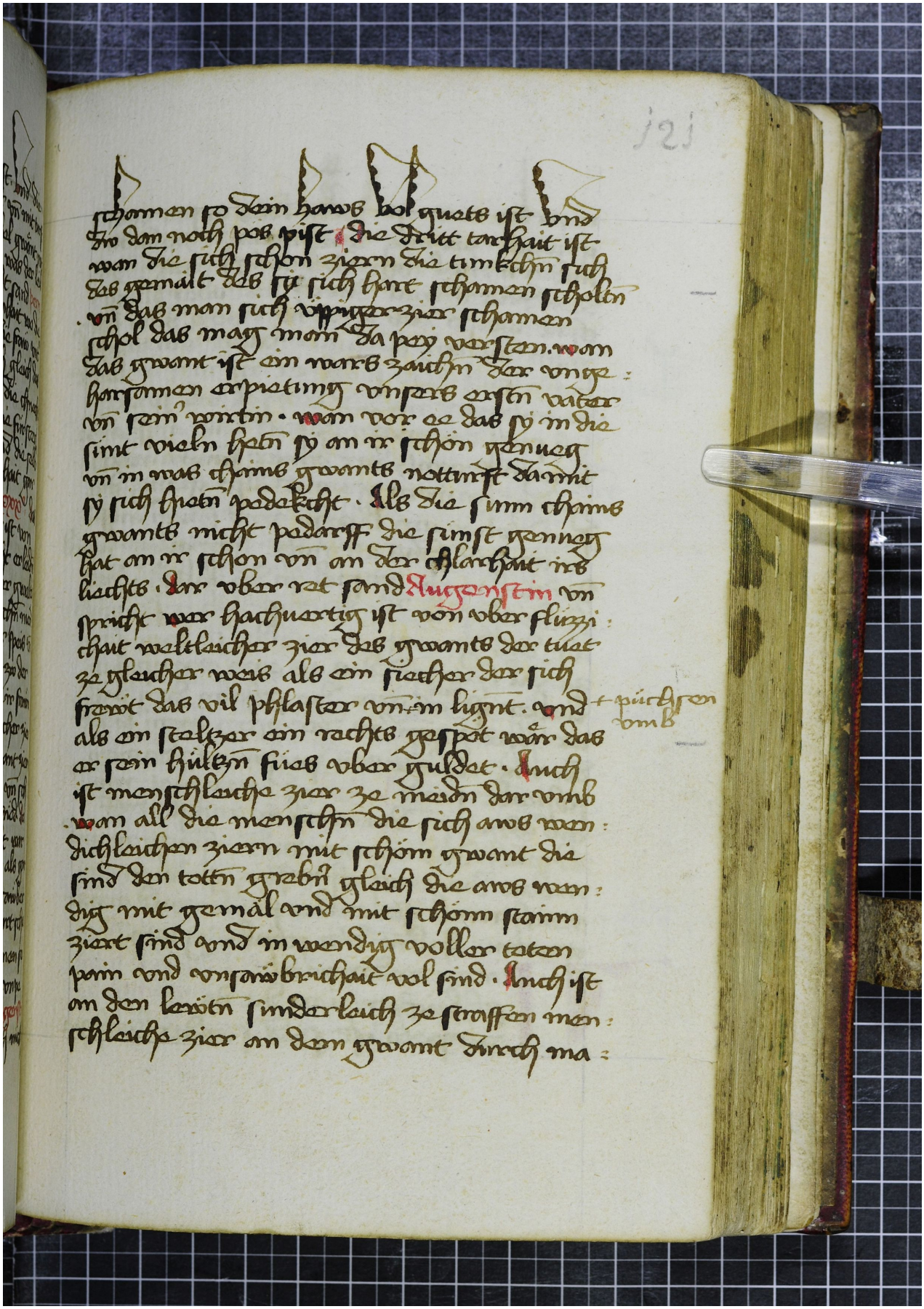
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



121

schamen so dein haws bol gnots ist vnd
dw den noch pos pist. Die dritt tarhait ist
wan die sich schon ziern die timtchn sich
das gemalt das sy sich hant schamen scholen
. vn das man sich vppiger zier schamen
schol das magt man da pey verstan. wan
das gwant ist ein warz zaichn der vnge:
hersamen erpietung vnsers ersten vater
vn sein weitin. wan vor ee das sy in die
sint vielen haten sy an ir schön gnuog
vn in was chains gwants nottuft damit
sy sich haten pedakcht. Als die sunn chains
gwants nicht pedarff die sunst gnuog
hat an ir schon vn an der clarhait ins
liechts. Der vber rat sand Augenstin vn
spricht wer hachuertig ist vn vber flizzi:
chait weltlicher zier das gwants der tuet
ze gleicher weis als ein siecher der sich
frewt das vil phlaster vn im lignt. vnd + pürchen
als ein stolzer ein rechts gespat wan das umb
er sein hulten fiss vber gulet. Auch
ist menschlicha zier ze meidn der vmb
. wan all die menschn die sich aws wen:
dichleichen ziern mit schom gwant die
sind den toten grabn gleich die aws wen:
dig mit gemal vnd mit schom stainn
ziert sind vnd in wendig voller toten
pein vnd vnsawbrichait vol sind. Auch ist
an den leuten sunderleich ze straffen men:
schleicha zier an dem gwant durch ma: